

Pressemeldung

# Gründung DIMB IG Ostwürttemberg



## **Aalen: Die Deutsche Initiative Mountainbike gründet lokale Interessengemeinschaft**

Die schönste Sportart der Welt. Sicherlich eine Aussage, die manch einer für seinen Sport in Anspruch nehmen möchte. Aber wer einmal die Kombination aus sportlicher Betätigung in der Natur, einer gewissen Herausforderung und direkter Belohnung erlebt hat, wird die Faszination und Anziehungskraft dieser boomenden Natursportart verstehen.

Das Bestreben des Menschen sich mit eigener Kraft der Natur fortzubewegen ist fast so alt wie die Menschheit selbst. So ist es nicht verwunderlich, dass Jahr für Jahr immer mehr sportbegeisterte in den Alpen oder in den heimischen Wäldern unterwegs sind. Wie keine andere Sportart hat sich das Mountainbiken in den letzten Jahren derart rasant entwickelt und so viele Facetten herausgebildet.

Das neue und boomende Sportarten nicht bei allen zur Begeisterung führen, ist leider auch nicht von der Hand zu weisen. Echte Konflikte gibt es zwar kaum, aber sowohl die unglückliche Gesetzeslage, eine von Missverständnissen, Halbwahrheiten geprägte Stimmung und eine Verallgemeinerung erschwert die freie Ausübung dieser umweltfreundlichen und vielseitigen Sportart.

Die Situation und Anerkennung der Mountainbiker nachhaltig zur Verbessern ist die Aufgabe der Deutschen Initiative Mountainbike kurz DIMB e.V. Mit selbst auferlegte Regeln, den sogenannten Trail Rules wird ein tolerantes und gemeinschaftliches

Miteinander mit anderen Natursportlern und Interessengruppen vermittelt. Die berechtigten Interessen von Naturschützern, Waldbesitzern werden genauso beachtet wie die der Jägerschaft oder der Wandervereine. Um vor Ort die Mountainbiker in der Region besser zu vernetzen und auch eine Schnittstelle nach außen zu bieten gibt es sogenannte DIMB IG's. Dies sind Interessengemeinschaften, die die lokalen Verhältnisse kennen und somit eine starke Lobby für alle Mountainbiker darstellen.

Am Mittwoch den 09. Juli wurde in Aalen-Wasseralfingen die DIMB IG Ostwürttemberg gegründet. Über 20 Biker haben sich im Naturfreundehaus Braunenberg getroffen und konstruktiv über die Aufgaben und Chancen einer IG Gründung debattiert. Nach der Festlegung des Namens für die IG, welche Biker aus der Region von Aalen, Ellwangen, Bopfingen, Heidenheim und Neresheim zusammen bringen soll wurden ein Sprecher und ein Stellvertreter gewählt. Dies sind der 39 jährige Carsten Schymik aus Aalen Waldhausen und der 30 jährige Benedikt Wunderle aus Oberkochen. Die Leitung der IG wird zukünftig von einem zehnköpfigen Team aus verschiedenen Orten in der Region unterstützt.

Die DIMB IG Ostwürttemberg will sich zukünftig für die Interessen der Mountainbiker in der Region stark machen und einsetzen. So bietet die DIMB IG Ostwürttemberg zukünftig auch für Neueinsteiger, Anfänger, Schüler und Studenten sowie für Neubürger eine Anlaufstelle rund um das Thema Mountainbiken in der gesamten Region. Da viele engagierte Biker bereits Familien haben, steht neben dem eigentlichen Hobby auch die

Jugendarbeit und Nachwuchsförderung auf dem Programm.

Bei allen ortsansässigen Mountainbikern ist der Erhalt und der sorgsame Umgang mit dem bestehenden Wegenetz ein besonders Anliegen. Der Respekt gegenüber der Natur und anderen Wegbenutzern ist eine Selbstverständlichkeit. Es ist das erklärte Ziel der IG-Ostwürttemberg, die Biker in die Pflicht zu nehmen und sich bei der notwendigen Wegpflege zu beteiligen. Dies soll zukünftig auch in Zusammenarbeit mit ansässigen Vereinen und Behörden durchgeführt werden.

Bei regelmäßig stattfindenden Workshops und Ausfahrten sind selbstverständlich alle Mountainbiker der Region herzlich eingeladen. Zudem wird eine Kooperation mit lokalen Bike- und Sportgeschäften sowie ortsansässigen Firmen angestrebt.

Weitere Informationen und Ansprechpartner findet man unter [www.dimb.de](http://www.dimb.de)

